

Was ist Kinderreuma?

Der Fachbegriff für Kinderreuma ist Juvenile Idiopathische Arthritis (JIA). Das ist eine im Kindes- und Jugendalter auftretende Gelenkentzündung. In Deutschland sind von ihr rund 15.000 Kinder unter 18 Jahren betroffen. Jedes Jahr erkranken 1.500 Kinder neu. Die JIA befällt bevorzugt Gelenke, kann sich aber auch auf verschiedene Organe ausbreiten. Treffen können die unterschiedlichen Formen der JIA Kinder und Jugendliche jeden Alters – auch sehr kleine Kinder können schon Rheuma bekommen.



Mein Tag in der Klinik - Stephanie, 13 Jahre

Welche Ursachen hat Kinderreuma?

Die Ursachen sind bislang unbekannt. Sicher ist, dass es sich um eine Autoimmunerkrankung handelt. Im Immunsystem von Kindern und Jugendlichen mit JIA liegt eine Fehlsteuerung vor. Sie führt dazu, dass sich das Abwehrsystem des Körpers „irrt“: Es erkennt körpereigene Strukturen als „fremd“ und bekämpft sie. Die Folge ist eine chronische Entzündung, die vor allem die Gelenke betrifft. Erbfaktoren spielen bei der Entstehung der Krankheit eine Rolle, eine klassische Erbkrankheit ist Rheuma jedoch nicht.



In welchen Formen tritt Kinderreuma auf?

Chronische Gelenkentzündungen bei Kindern werden auf der Grundlage der Beschwerden zu Beginn der Erkrankung in verschiedene Formen unterteilt:

Oligoarthritis

- Zu Beginn der Erkrankung sind ein bis vier Gelenke entzündet.
- Jeder 5. Patient entwickelt zusätzlich eine rheumatische Augenentzündung.
- Beginn: Bevorzugt im Kleinkindalter, Mädchen sind häufiger betroffen.
- Häufigkeit: Mehr als die Hälfte aller Kinder mit JIA haben eine Oligoarthritis.

Seronegative Polyarthritis

- Zu Beginn der Erkrankung sind fünf und mehr Gelenke entzündet.
- Ein Rheumafaktor ist im Blut des Kindes nicht nachweisbar (seronegativ).
- Beginn: Bevorzugt im Vorschulalter, Mädchen sind häufiger betroffen.
- Häufigkeit: Etwa jedes 10. Kind mit JIA hat eine seronegative Polyarthritis.

Arthritis mit Neigung zur Enthesitis

- Zu Beginn sind oft wenige große Gelenke der Beine und Füße (vor allem Knie- und Sprunggelenk) entzündet.
- Entzündungen der Sehnenansätze (Enthesitis), zum Beispiel an der Ferse
- Beginn: Im Schulalter, oftmals bei Jungen
- Häufigkeit: Etwa jedes 10. Kind mit JIA hat eine enthesitis-assoziierte Arthritis.



Sorgen um die Krankheit - Nadine, 16 Jahre

Psoriasisarthritis

- Zu Beginn oft Auffälligkeiten an den Nägeln und geschwollene Finger oder Zehen
- Wenige oder viele Gelenke betroffen
- Kann einer Schuppenflechte (Psoriasis) um Jahre vorausgehen
- Beginn: Durchschnittlich im Alter von 5 Jahren
- Häufigkeit: Etwa 8 von 100 Kindern mit JIA haben eine Psoriasisarthritis.



Systemische Arthritis

- Beginn mit hohem Fieber, Hautausschlag und Gelenkentzündungen
- Entzündungen innerer Organe möglich
- Beginn: Durchschnittlich im Alter von 8 Jahren
- Häufigkeit: Etwa 6 von 100 Kindern mit JIA haben eine Systemische Arthritis.










Seropositive Polyarthritis

- Zu Beginn schon fünf und mehr Gelenke entzündet
- Im Blut des Kindes sind Rheumafaktoren nachweisbar (seropositiv).
- Beginn: Meist im Jugendalter, Mädchen sind häufiger betroffen.
- Häufigkeit: Zwischen 1 und 2 Prozent der an JIA erkrankten Kinder

Für die Genehmigung zum Abdruck der Kinderzeichnungen danken wir dem Landesverband Brandenburg der Deutschen Rheuma-Liga e. V. und dem Verein zur Förderung und Unterstützung rheumatologisch erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien e. V. aus Sendenhorst.

Hat mein Kind Rheuma?

Beim Auftreten von einem oder mehreren der folgenden Anzeichen sollten Eltern mit ihrem Kind einen Arzt aufsuchen und dort auch ihre Befürchtungen zur Sprache bringen:

-  Angeschwollene(s) Knie
-  Schwellung, Schmerzen, Überwärmung eines oder mehrerer Gelenke
-  Hinken, Laufverweigerung, ungewöhnliches Greifen
-  Kleinkind ist schon gelaufen, will aber wieder getragen werden
-  Entzündung der Regenbogenhaut (Iris) des Auges
-  Unklare, länger andauernde Hautausschläge mit oder ohne Fieber
-  Fieberschübe unklarer Ursache
-  Bei Schulkindern Fersen- oder unklare Rückenschmerzen
-  Minuten bis Stunden andauernde „Morgensteifigkeit“ von Gelenken

Kann man Kinderreuma heilen?

Mit den heute verfügbaren Behandlungsmethoden kann die Krankheit fast immer in ihrem Verlauf gemildert werden. Bei mehr als der Hälfte der Betroffenen wird das Gelenkreuma vor Erreichen des Erwachsenenalters zum Stillstand gebracht. Die Neigung zu rheumatischen Erkrankungen bleibt aber in der Regel bestehen. Voraussetzungen für gute Behandlungsergebnisse sind frühzeitiges Erkennen der Krankheit und konsequente Therapie. Behandelt werden rheumakranke Kinder vor allem mit entzündungshemmenden Medikamenten und Krankengymnastik. Sind vorwiegend die Gelenke in Armen und Händen entzündet, kann eine Ergotherapie sehr hilfreich sein, bei der das Kind gelenkschonende Bewegungsabläufe erlernt.

Wo findet man Hilfe?

Berliner Ambulanzen für Kinder und Jugendliche mit rheumatischen Beschwerden:

Praxis Dres. Jäger-Roman/Singendonk
Goebenstr. 24, 10783 Berlin
Telefon: 030/216 10 91/216 20 44

Praxis Dr. Guttenberger
Gierkezeile 34, 10585 Berlin
Telefon 030/341 30 07

Rheumaambulanz für Kinder und Jugendliche im
Helios-Klinikum Berlin-Buch
Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Wiltbergstr. 50, 13125 Berlin
Telefon: 030/940 12 60 1

Rheumasprechstunde im Sozialpädiatrischen
Zentrum des Universitätsklinikums Charité
Campus Virchow-Klinikum, Klinik für Pädiatrie mit
Schwerpunkt Pneumologie und Immunologie
Augustenburger Platz 1, 13353 Berlin
Telefon: 030/450 56 61 31



Momentan geht es mir gut (nach erfolgreicher Therapie) - Dagmar, 18 Jahre

Weitere Informationen und Adressen vermittelt:

Kompetenznetz Rheuma
Luisenstraße 41, 10117 Berlin
Telefon: 030/24 04 84 71
E-Mail: kn.rheuma@dgrh.de

Geschäftsstelle der GKJR
c/o Deutsches Rheuma-Forschungszentrum (DRFZ)
Schumannstr. 21/22, 10117 Berlin
Telefon: 030/28 46 06 32

www.gkjr.de www.rheumanet.org



Der Arzt untersucht die Kinder und er macht es gut! - Camen, 7 Jahre

Rheumatische Erkrankungen

Rheuma im Kindes- und Jugendalter

